

Academy-Seminar mit Cappuccino-Schäumchen

Was haben Cappuccino-Schäumchen mit der Industrie 4.0 zu tun? Sehr viel sogar, wenn das Forum Blech seine Weiterbildung bei der Thermoplan AG in Weggis LU durchführt, einem Ort, wo der US-Kaffeegigant Starbucks ein- und ausgeht.

Von Carmen von Däniken

Angefangen hat die Geschichte von Thermoplan im Jahr 1974, als Domenic Steiner mit seiner Frau Esther die Messe für Gastrobetriebe Igeho besuchte und dort von den Gastronomen hörte, dass sie Probleme mit den Schlagrahm-Automaten hätten. Als Unternehmer und Visionär produzierte Steiner ein handlicheres Schlagrahmgerät, das bald zum Bestseller avancierte und ab 1991 auch Milchschaum für den aufkommenden Cappuccino produzieren konnte. Von da an war es nicht mehr weit bis zu einem modular konstruierten Kaffeevollautomaten. Am 16. Juni 1999 unterzeichnete das damals 38-köpfige Unternehmen den alles verändernden Vertrag mit der Starbucks Company für die Entwicklung und Fertigung eines Kaffeevollautomaten, der die Espressomaschinen weltweit ablösen sollte.

INDUSTRIE 4.0 VON A BIS Z

Heute beschäftigt Thermoplan mehr als 280 Mitarbeitende, von denen 20 Prozent täglich an Innovationen und neuen Konzepten tüfteln. In der Produktion und Fertigung ist praktisch alles vollautomatisiert: Industrie 4.0 vom 3D-Modell bis hin zur Serien-Fertigung. Der richtige Ort also, um den Teilnehmern des Academy-Seminars die Praxis in einem Unternehmen zu zeigen.

PROJEKTANALYSE

Doch bevor es soweit war, trafen sich am Vormittag die Teilnehmenden im Seehotel du Lac an der Gotthardstrasse in Weggis zu einem ersten theoretischen Block. Anhand einiger Muster aus der

Automobil- und Haushaltindustrie erklärte Seminarleiter Daniel Galasse, wie ein Projekt analysiert und aufgebaut wird. Als besonders interessant erwiesen sich die Blechteile aus der Kontaktstecker-Elektronik-Industrie, deren Oberflächenbehandlungen teilweise aus Edelmetallen wie Silber und Gold waren.

Am Nachmittag schilderte Adrian Steiner, CEO Thermoplan AG, einführend die Firmengeschichte und schilderte, wie aus einer kleinen Produktionsstätte ein internationaler Player mit Schweizer Spitzenqualität wurde. Dann führte er die Besucher durch die Produktions- und Fertigungsstätten der Thermoplan. In Fachkreisen oft als

«hidden Champion» bezeichnet, genießt das Unternehmen mit Schweizer Wurzeln einen ausgezeichneten Ruf in der Welt. ■



Adrian Steiner, CEO Thermoplan AG: «Dank Starbucks liegt unser Exportanteil bei 97 Prozent.»

Umformtechnik mit verschiedensten Verfahren – Tiefziehen, Drücken, hydromechanisches Ziehen, Fluidpressen – und deren Anwendung sowie theoretische und praktische Vertiefung.
www.marenco-swisshelicopter.ch

Dienstag,
08. Mai 2018

Hotel Löwen
8743 Mollis,
mit Besuch bei
Marenco AG

Stanztechnik: theoretische und praktische Vertiefung, Beispiele an Stanzteilen, deren Machbarkeiten und Ausführungen mit Erfahrungsaustausch.
www.eta.ch

Mittwoch,
16. Mai 2018

Bei ETA in
2540 Grenchen

Fachkompetenz in der Stanz-Biege-Umformtechnik vom 3D-Modell zum Serienteil im Folgeverbund oder Stufenpressen mit Qualitätssicherung und der richtigen Betriebsmittelwahl der Stanzpresse oder Umformmaschine-Stufenpresse.

Mittwoch,
06. Juni 2018

Hotel Ibis in
4852 Rothrist

Fehlererkennung und Ursachenermittlung in der Stanz-Biege-Umformtechnik entlang der 5 Einflussfaktoren Material, Werkzeug, Presse, Tribologie und Mensch; Erklärung anhand eines Zahnrades, deren Abhängigkeiten und Verbindungen.

Mittwoch,
20. Juni 2018

Hotel Ibis in
4852 Rothrist

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.forumblech.ch/Veranstaltungen